

Mayland

1849

48 April

1111

My dear Mr

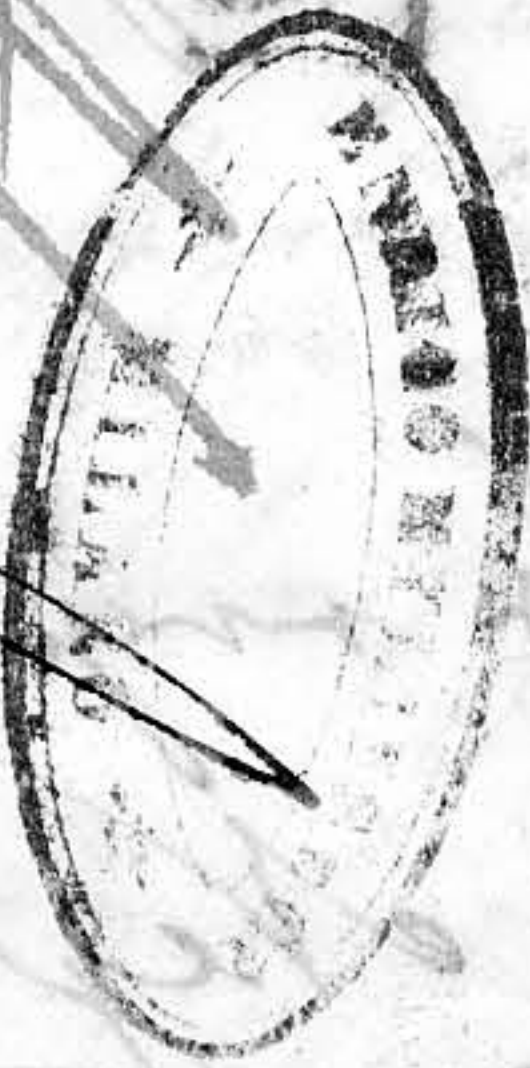
1111

Dear

My dear Mr
Director
Western School

~~George~~

Dear
George



FRANCO
FRONTIERA



Mailand den 8 April 1849.

730

Hochachtungsvoll
Ihrer Director!

Ich habe heute vorerst keine Zeit in Wien und somit beschränkt,
meine Briefe zu ordnen um noch Astaru meine Familie
noch Mailand zu verpflegen, als ich zum Minister berufen, und
berühmt mich unparteiig zu verfahren, um beim Eintreffen
meiner telegraphischen Depesche aus Olmütz sofort mit ihm noch
Mailand abzuweisen. Young Olmütz Briefe sollten mir schon gestern
Pöden - und am Donnerstag früh hätten mir die weiteren Nachrichten
schon die Gewissheit gebracht. Minister von Brück ist hier in
mit dem kaiserlichen Minister der Finanzen zu unterhandeln.
Ich hoffe, dass man nicht lange brauchen wird sich zu verstehen. Dem
die Finanzminister haben in Modena und Novara keine Gelegenheit,
dass sie, ohne Aufstand, bald in den Pfuhl treten würden, in dem
bereits Rom und Venedig liegen. Ich erwarte die folgende
meine Minister Zweifel zu geben.

Die wackeren die Zeitungen neugierig zu geben, dass die
Lomb. verb. Eisenbahnverpflichtung sich am 19. 11. nachfolgend
gut, die Eisenbahn der Provinz gegen Aufhebung abzugeben.
Die die wichtige Unternehmung werden schon fertig, wenn
unwissend der Ereignisse nicht vordringen werden. Ich beob.
sichtige, der eigenen Wege nicht vordringen zu geben - und
die Lage über Bergamo noch Dresden weiter zu führen. Von
Vicenza bis Verona wird die Bahn auch nicht vordringen.

In betreff Ihrer Postanordnungen sind Sie Memoire dem Ministerial
Departement übergeben - es ist kaum ein halbes Jahr, daß jener
Direct. Bericht der von Seite Zürich in der Post bei uns eingelaufen
wird, bereitwillig entgegenkommen werden wird.

Am 11. d. M. (1848) war ich in der Stadt, ich bin in der Stadt
Stadt bei der Eisenbahn angekommen. Herr Melius war gestern bei
mir - aber leider in dem Moment wo wir zum Frühstück zu Tisch
sahen. Ich hatte ihn heute besuchen zu können, er bei ihm was
richten von Ihnen zu vernehmen.

Die glückseligste Nachricht ist die politische Situation in der Lou:
bourde ist die elektrische Revolution in Navarra eingeleitet. Das
Wohl ein Glück war es für die Lombardien, daß der Jubelzug in 5
Tage beendet wurde! - dem von dem Manifeste werden bei
uns aber zu vernehmen die Befriedigung in die Augen der Anwesen
unpassend abzuwehnen. Das tolle Brescia geht ab und zu
wie ich mit dem besten Willen, und cannibalischen Geistes zu
Hause kommen! Nach erfolgtem Frieden, Glück mit Vertheilung
wird man sich gegen Florenz in Rom wenden - und somit wird
der königliche Drua, welcher seit mehr als einem Jahr der
von seinen Landtravallist, bald ein Jahr vorliegen.
Die Wölfe sind die anwesigen Untrübten endlich sich zu
werden! Der Zug von Navarra geht Europa vor einem Weltzug.

Prinz, gar nicht! Auf für den Cant. Tessin ist es ein Glück, dass die
König so schnell beigestellt wurde!... Denn der Herrscher hat wert um die
wichtigen Dispositionen der Grenzbestimmung fort, welche in jenem Canton, zu dem
gehört die Antillen der Eidgenossenschaft, zugehört in zugehört wurde.
Tessin Kaufmann wird in sein Regierung nicht so bald kommen! -
Meine Familie wird gehen auch I. mir zuzuhören. Ich
werde sie bis zur Eröffnung der Posten besuch in Verone lassen,
dann kommt sie mich mit mir hierher.

Grüßen Sie mich und Ihre Familie in die besten Grüßen,
Bekannt - in leben Sie wohl

Ihr ergebener
Aegidius